

P8

Titel Rauchverbot in Autos, wenn Kinder mitfahren

AntragstellerInnen Rheinland-Pfalz

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Rauchverbot in Autos, wenn Kinder mitfahren

1 Wir fordern die Einführung eines Rauchverbots in Kraftfahrzeugen jeglicher Art, sobald sich darin Minderjäh-
2 rige oder Schwangere befinden.

3

4 **Begründung**

5 Rauchen gefährdet die Gesundheit. Soweit sollte Einigkeit bestehen und dieser Fakt als allgemein bekannt
6 angenommen werden können. Im Zuge der Verbrennung entstehen giftige und krebserregende Stoffe, die
7 jedoch nicht nur bei aktivem Konsum, sondern auch durch das sogenannte Passivrauchen zu massiven
8 gesundheitlichen Schäden führen. Neben schwerer Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie Lungen-
9 krebs im Erwachsenenalter sind insbesondere Kinder und die Entwicklung der Lunge von Kindern aufgrund
10 der schnelleren Atmung und eines schlechteren körperlichen Entgiftungssystems als Erwachsene besonders
11 gefährdet. "Kinder, die Tabakrauch ausgesetzt sind, haben ein erhöhtes Risiko für Atemwegsbeschwerden
12 und -erkrankungen, eine beeinträchtigte Lungenfunktion und Mittelohrentzündungen. Bei Säuglingen erhöht
13 Passivrauchen die Gefahr des plötzlichen Kindstods" (DKFZ, 2016)

14 Einen Extremfall des Passivrauchens stellt die Fahrt in einem Kraftfahrzeug, beispielsweise einem Auto, dar,
15 in dem geraucht wird. Untersuchungen des DKFZs zeigten, dass sich selbst bei geöffnetem Fenster während
16 der Fahrt im Auto eine Tabakkonzentration ansammle, die vergleichbar zu der in Raucherkeipen sei.

17 Bezüglich der Akzeptanz in der Gesellschaft lässt sich feststellen, dass in einer Umfrage des deutschen Krebs-
18 forschungszentrums sogar 87% der Autofahrer*innen in Deutschland einem Rauchverbot zustimmten, sofern
19 dies dem Schutz von Kindern diene.

20 Ein Rauchverbot besteht beispielsweise bereits in Frankreich, Griechenland, England wenn Kinder sich im Auto
21 befinden und in Italien sogar bei Kindern oder Schwangeren im Auto. Die Strafen bewegen sich zwischen 70
22 € (England) und 1500€ (Griechenland).

23 Wir sehen im Rauchen in einem Kraftfahrzeug, in dem sich (ungeborene) Kinder befinden darüber hinaus
24 einen Verstoß gegen die UN Kinderrechtskonvention. So ist in §12 Satz 1 die Entscheidungsfreiheit von Kindern
25 festgelegt, welche in diesem Kontext nicht gegeben ist, da sich ein Kind in diesem Moment nicht gegen eine
26 Weiterfahrt entscheiden kann. § 24 Satz 1 schreibt das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit
27 vor, welches in diesem Kontext massiv verletzt ist und § 33 regelt den Schutz vor Suchtstoffen, der in diesem Fall
28 zwar nicht durch einen aktiven Kontakt wohl aber durch den schädigenden passiven Konsum eingeschränkt
29 ist.

30 Nicht zuletzt ist neben den gesundheitlichen Aspekten die Ablenkung aufgrund der Handlung sowie der Wir-
31 kung des Rauchens zu diskutieren.

32 Wir sehen die Einführung eines Rauchverbots in Kraftfahrzeugen somit als zwingende Notwendigkeit an, zu-
33 mindest sofern sich Minderjährige oder Schwangere im Auto befinden.